Ethik-Kodex

PRINZIP 1
Rechtmäßiges Handeln

Alle Konzernmitarbeiter müssen unter allen Umständen die internationalen, bundesstaatlichen, nationalen und lokalen Gesetze sowie die sich auf ihre Aktivität beziehenden berufsethischen Grundsätze einhalten. Dasselbe gilt für Regeln des Konzerns in Bezug auf Ethik und Compliance.

Weil diese spezifischen Regeln die Konzernidentität formen, müssen alle Konzernunternehmen deren Substanz wahren, vorbehaltlich zwingender rechtlicher Bestimmungen und lokaler Gebräuche.

PRINZIP 2
Ehrliches Verhalten und Integrität fördern

Ehrlichkeit und Integrität müssen sowohl Geschäftsbeziehungen, als auch zwischenmenschliche Beziehungen und die tägliche Praxis im Berufsleben bestimmen. Jeder muss unter allen Umständen geradlinig handeln und zu einer Kultur der Ehrlichkeit und Integrität beitragen. Ausgehend von diesem Prinzip legt der Konzern größten Wert auf das vorbildliche Verhalten seiner Mitarbeiter. Bei der Wahl seiner Partner stellt ENGIE hohe Anforderungen an die Ehrlichkeit und die Einhaltung der Menschenrechte.

Folglich ermutigt ENGIE dazu, ethische Zwischenfälle zu melden und kein Mitarbeiter soll dafür sanktioniert werden, dass er uneigennützig und in gutem Glauben ein Verfahren zur Meldung derartiger Zwischenfälle genutzt oder sich geweigert hat, in einer Art zu handeln, die ihm im Widerspruch zu den ethischen Prinzipien des Konzerns zu stehen schien.

Die grundlegenden ethischen Prinzipien von ENGIE

PRINZIP 3
Loyalität zeigen

Für den Konzern basiert die Qualität einer Beziehung, insbesondere bei der Vertragserfüllung, auf der Loyalität der Geschäftspartner. Das setzt vor allem die Einhaltung eingegangener Verpflichtungen voraus und dass keine Verpflichtung eingegangen wird, die der Konzern nicht einhalten kann.

Jede Kommunikation eines Konzernmitarbeiters mit seinen Geschäftspartnern erfolgt in gutem Glauben, ist konstruktiv angelegt, wahrt die Interessen aller Beteiligten und vermittelt seriöse Information.

Das Prinzip der Transparenz, das für große Unternehmen wie ENGIE wegweisend Anwendung findet, bedeutet nicht, dass die Mitarbeiter, im Rahmen der geltenden Gesetze, Geschäftsgeheimnisse nicht wahren sollen.

ENGIE erwartet, dass die Mitarbeiter die Prinzipien des vorliegenden Kodex respektieren und schützt sie im Gegenzug, wenn sie aufgrund ihres Handelns in gutem Glauben im Rahmen ihrer Aufgaben haftbar gemacht werden.

PRINZIP 4
Mitmenschen achten

In der Überzeugung, dass ein nachhaltiges Unternehmen es versteht, wirtschaftlichen Fortschritt und menschliche Entwicklung zu vereinen, legt ENGIE größten Wert auf Toleranz und die Achtung der Mitmenschen. Diese Werte gelten für alle Mitarbeiter in der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeiten und für die Beziehungen aller Konzerngesellschaften von ENGIE zu den Mitarbeitern.

Die Achtung der Mitmenschen bedeutet, dass jeder gleich behandelt wird und gleiche Wertigkeit hat, setzt Gegenseitigkeit voraus, wobei jeder Rechte geltend machen kann, aber auch Pflichten gegenüber anderen, seiner Einheit, dem Konzern und der Gesellschaft im Allgemeinen hat.

Unter dieses Prinzip fallen insbesondere und unter allen Umständen die Achtung der Rechte der Menschen, ihrer Würde, ihrer Einzigartigkeit und die Achtung unterschiedlicher Kulturen. Es trifft auf materielle, wie auch immaterielle Güter Dritter zu und, ganz allgemein, auf den Erhalt des Kulturerbes und der Umwelt.

Es leitet die Konzernpolitik in den Aspekten der Gleichheit von Mann und Frau, der Achtung des Privatlebens, der Förderung der Vielfalt und Bekämpfung jeglicher Form der Diskriminierung, des Schutzes der Gesundheit und der Sicherheit am Arbeitsplatz und insbesondere der Vorbeugung und Sanktionierung jeder Form von Mobbing.

Es liegt der gesamten internen und externen Konzernpolitik von ENGIE zugrunde und soll bis hin zur Art der Konfliktlösung eine Quelle der Inspiration sein.

Die Toleranz, die in Wohlwollen und Aufgeschlossenheit gegenüber seinen Mitmenschen zum Ausdruck kommt, schließt jede Form extremistischen Verhaltens aus.

Umsetzung des Ethik-Kodexes von ENGIE

DER ETHIK-KODEX MIT SEINEN 4 PRINZIPIEN GILT:

Für alle Mitarbeiter und Gesellschaften des Konzerns

ENGIE erwartet von seinen Mitarbeitern, dass sie unter allen Umständen und unabhängig von ihrem Beruf, ihrer Stellung im Unternehmen und ihren Gesprächspartnern entsprechend den ethischen Grundsätzen des Konzerns handeln.

Das Arbeiten in einem gesunden Klima trägt zu reibungslosen Abläufen im Unternehmen und zur harmonischen Entwicklung der Mitarbeiter bei. Daher legt der Konzern größten Wert auf die Lebensqualität am Arbeitsplatz. Die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern und der Dialog mit den Arbeitnehmervertretern müssen von Achtung und Vertrauen geleitet werden.

Vom Direktor bis zum Mitarbeiter ist jeder verpflichtet, immer so zu handeln, dass auch nicht der geringste Zweifel über die Ethik des Konzerns aufkommt.

Die grundlegenden ethischen Prinzipien müssen von den Angestellten von ENGIE gefördert werden, die in Verwaltungs- oder Aufsichtsräten von Unternehmen sitzen, die nicht mehrheitlich dem Konzern angehören.

Aufsichtsräte und Geschäftsleiter von ENGIE sind die wichtigsten Förderer des Ethik-Kodexes des Konzerns und ihrer täglichen Anwendung zwischen den Angestellten und Geschäftsbeteiligten. Auch wenn sie die Kenntnisse ihrer Mitarbeiter in Bezug auf ihre ethischen und rechtlichen Verpflichtungen zu prüfen haben, müssen sie vor allen Dingen darauf achten, dass die Geschäftspraktiken diesen Verpflichtungen entsprechen.

Sanktionen in Verbindung mit einem Verstoß gegen ethische und/oder regelbezogene Verpflichtungen müssen sich im gesetzlichen Rahmen bewegen und den Gebräuchen vor Ort entsprechen.

Für Kunden und Geschäftsbeteiligte des Konzerns

ENGIE wendet seine ethischen Grundsätze auf seine Beziehungen mit allen Marktakteuren, insbesondere Kunden, Investoren, Partnern, Lieferanten, Dienstleistern und Subunternehmern (einschließlich Zwischenhändlern oder Wirtschaftsberatern) oder Nichtregierungsorganisationen (NGOs) an.

Der Konzern vertritt diese Prinzipien gegenüber allen Beteiligten.

Bezüglich seinen Kunden legt der Konzern größten Wert auf Kundenzufriedenheit, die auf der Qualität der Produkte und Dienstleistungen, einem offenen Dialog, der Transparenz der Verfahren oder auch der Einhaltung der Verpflichtungen und der Wettbewerbsregeln basiert.

Die Mitarbeiter von ENGIE verhalten sich allen Marktakteuren gegenüber loyal und zeigen sich in Verhandlungen rechtschaffen und unparteiisch. Sie stellen sicher, dass die Partner, Lieferanten, Dienstleister und Subunternehmer in ethischer Hinsicht von vergleichbaren Leitlinien ausgehen, wie der Konzern und informieren diese über den **Ethik-Kodex** von ENGIE.

In Verträgen mit Partnern, Lieferanten, Dienstleistern und Subunternehmern fordert der Konzern die Aufnahme einer Klausel bezüglich der Einhaltung der von ENGIE zu Menschenrechten und Bekämpfung der Korruption eingegangenen Verpflichtungen durch beide Parteien und ihre jeweiligen eigenen Partner. Der Konzern prüft Integrität und Leumund seiner Partner, Lieferanten, Dienstleister und Subunternehmer.

Gegenüber der Gesellschaft insgesamt

Der Konzern wendet diese ethischen Grundsätze überall dort an, wo er vertreten ist. Bei der Ausübung seiner Aktivitäten wahrt er international anerkannte Menschenrechte.

Als sozial verantwortungsbewusstes Unternehmen achtet ENGIE die Umwelt und die Vielfalt der Kulturen und minimiert seinen ökologischen Fußabdruck in den Gemeinden in denen das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit entwickelt. Es vermittelt seine Errungenschaften und Herausforderungen in diesem Bereich offen und arbeitet im Umweltbereich sowie im Bereich humanitärer Hilfe mit Nichtregierungsorganisationen (NGOs) zusammen.

3

Ethik und Compliance Organisation des Konzerns

Governance

Das ethische Engagement von ENGIE wird auf höchster Konzernebene gefördert: dazu haben der Aufsichtsratsvorsitzende, der CEO und der Vorstand den Konzern mit entsprechenden Strukturen ausgestattet.

Der **Ausschuss für Ethik, Umwelt und nachhaltige Entwicklung** („CEEDD") des ENGIE-Aufsichtsrates achtet darauf, dass die individuellen und gemeinschaftlichen Werte, auf denen der Konzern seine Tätigkeit gründet sowie die von jedem Mitarbeiter zu beachtenden Verhaltensregeln eingehalten werden und dass der Konzern über angemessene Mittel verfügt, um diese Werte und Regeln umzusetzen.

Der **Compliance-Ausschuss** von ENGIE unter Vorsitz des Generalsekretärs überwacht die korrekte Umsetzung der von dem Konzern eingegangenen ethischen Verpflichtungen, verfolgt festgestellte Mängel nach und stellt deren adäquate Aufarbeitung sicher. Aufgrund seiner Tätigkeit können die Governance-Organe des Konzerns und die Geschäftsführung mit hinreichender Sicherheit davon ausgehen, dass das Ethik-Regelwerk von ENGIE umgesetzt und kontrolliert wird.

Die **Konzerndirektion Ethik & Compliance** unterstützt die Aufnahme der Ethik in Vision, Strategie, Management und Praktiken des Konzerns. Sie schlägt Referenztexte zu Ethik und Compliance vor, überwacht deren Umsetzung durch die operativen Konzerngesellschaften und Fachabteilungen, führt Schulungsmaßnahmen durch, nimmt Meldungen über Compliance Verstöße entgegen und beteiligt sich zusammen mit den übrigen Kontrollgremien des Konzerns an den erforderlichen Kontrollmaßnahmen.

Alle **Ethik & Compliance Officer und Ethik-Berichterstatter** der Konzerngesellschaften werden unter Leitung der Direktion Ethik & Compliance auf Konzernebene in der autoritativen Ethik & Compliance Berichtslinie zusammengefasst. Diese Direktion stellt ihren Mitgliedern die erforderlichen Richtlinien und Bemerkungen zur Verfügung und nimmt die Berichte und Wahrnehmungen der Konzerngesellschaften entgegen.

Rolle des Ethik & Compliance Officer

In jeder Konzerngesellschaft, deren Größe und Autonomie es rechtfertigt, benennt die Geschäftsleitung in Absprache mit der Ethik & Compliance Berichtslinie einen Ethik & Compliance Officer und sorgt dafür, dass dieser in erforderlichem Umfang über Personal und Mittel verfügt und stattet ihn mit den für die Ausführung seiner Aufgaben erforderlichen Befugnissen aus.

Die Ethik & Compliance Officer beteiligen sich an der Festlegung der Regeln und Pflichten in den Bereichen Ethik und Compliance und achten auf deren Einhaltung in den Konzerngesellschaften. Sie stellen die Umsetzung des **Ethik-Kodexes** und aller Ethik und Compliance Referenzdokumente im Geltungsbereich ihrer Konzerngesellschaften sicher. Sie helfen bei der Bewältigung ethischer Risiken, insbesondere unter Einbeziehung der Unterstützung der Geschäftsleitung der Konzerngesellschaft und rufen bei dieser die Vorrangstellung in Erinnerung, die der Konzern der Ethik, insbesondere der Korruptionsbekämpfung und der Wahrung der Menschenrechte einräumt.

Die Ethik & Compliance Officer helfen und beraten jeden Mitarbeiter, der sich mit Ethikfragen an sie wendet und sorgen dafür, dass keinerlei Sanktionen gegen einen Mitarbeiter ergriffen werden können, der in gutem Glauben und uneigennützig ein Verfahren zur Meldung ethischer Zwischenfälle genutzt hat.

Kontrollen der Vorschriftsmäßigkeit

In Bezug auf Ethik und Compliance ist die Auswertung der Umsetzung der Maßnahmen Teil eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

In diesem Zusammenhang legt die Direktion Ethik & Compliance von ENGIE die erforderlichen Kontrollen der Vorschriftsmäßigkeit fest und fördert sie. Sie achtet auf die Durchführung von Ethik-Audits, über die sie dem Compliance-Ausschuss und erforderlichenfalls dem Vorstand des Konzerns Bericht erstattet.

Jedes Jahr wird im Rahmen eines Konformitätsverfahrens die Umsetzung der Ethikpolitik in den Konzerngesellschaften des Konzerns detailliert beurteilt. Gemäß den bei ENGIE geltenden Regeln und Verfahren müssen alle Ethik & Compliance Officer einen Jahresbericht zu den ethik- und compliance-bezogenen Aktivitäten und Fortschritten ihrer Konzerngesellschaft und eventuellen spezifischen Maßnahmen der Konzerngesellschaft selbst ablegen. Diesem Bericht, welcher der höheren Konzernorganisation zur Verfügung gestellt wird, liegt eine Konformitätserklärung der Geschäftsleitung bei, die deren Verpflichtung in Bezug auf die Anwendung des Ethik- und Compliance Programms in ihrem Verantwortungsbereich bestätigt.

Die Direktion Ethik & Compliance des Konzerns sorgt ebenfalls dafür, dass bei ethikbezogenen Verfehlungen gemeinsam mit dem Management, den lokalen Abteilungen und den betroffenen Fachberichtslinien individuelle und strukturelle Maßnahmen getroffen werden.

Alle diese Akteure müssen auf Informationen und geringfügige Hinweise achten, die auf einen potenziellen Regelverstoß hindeuten. Sie informieren den Ethik & Compliance Officer entsprechend und tragen bei Bedarf zu spezifischen Prüfungen und Untersuchungen und zur Umsetzung korrigierender Maßnahmen bei.

Referenzdokumente des Konzerns

Die Ethik- und Compliance -Vorgehensweise von ENGIE gründet sich auf 3 Ebenen von Referenztexten:

1. Den vorliegenden **Ethik-Kodex** und den **Ethik-Leitfaden** mit detaillierten Anwendungsbedingungen und situationsbezogenen Beispielen.

2. **Die Handlungsanweisungen** zu Integrität, Menschenrechten und Konformitätsmanagement, welche die internen Regeln und Verfahren von ENGIE zur konkreten Umsetzung und Entwicklung der Ethik-Kultur im Konzern bündeln.

3. **Die Verhaltenskodizes**, welche die Auswirkungen der Ethik-Verpflichtungen des Konzerns nach Berufsgruppe oder -Praxis angeben.

Alle Ethik- und Compliance-Dokumente von ENGIE sind im Internet unter ***www.engie.com*** und im ***Intranet des Konzerns*** verfügbar.

Da Übersetzungen dieses Dokuments Auslegungen beinhalten können, sind nur die französische und die englische Fassung maßgeblich.

Für weitere Informationen zu Ethik und Compliance wenden Sie sich bitte an:
ethics-communication@engie.com

Zur Meldung eines Ethik-Zwischenfalls an den Konzern wenden Sie sich bitte an:
ethics@engie.com

Erste Ausgabe - November 2009
Neuauflage - April 2012
Aktualisierung - November 2016

Das vorliegende Dokument wurde in einer umweltbewussten Druckerei auf Papier mit zertifizierter Herkunft hergestellt. Er ist auf der Internetsite library.engie.com verfügbar, auf bzw. von der sämtliche Publikationen der Gruppe eingesehen, heruntergeladen oder bestellt werden können.

Konzept und Redaktion: ENGIE

Grafische Gestaltung und Umsetzung: scriptosensu.com

Fotos: Havas / Chamussy Laurent, Havas / Guibbaud Christophe, Dunouau Franck, Neus / Brunet Arnaud.

1, place Samuel de Champlain
92930 Paris La Défense - Frankreich
Tel.: +33 1 44 22 00 00
engie.com